

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11
I. KAPITEL:	
Heine im Spannungsfeld der spanischen Literatur und Literaturkritik des neunzehnten Jahrhunderts	15
I.1. Heine und Mariano José de Larra (1809-1837)	15
I.2. "Heine und die Folgen" seiner Lyrik im spanischen Sprachraum	20
I.3. Heine und Gustavo Adolfo Bécquer (1836-1870)	25
I.4. Heine im Kreuzfeuer der spanischen Kritiker	29
I.5. "Heine bedeutet für die spanische Literatur, was Larra und Bécquer zusammen für sie bedeuten." (Max Aub)	35
II. KAPITEL:	
Das geistige Klima im Hintergrund von Heines und Larras Schaffen	41
II.1. Napoleon als Repräsentant einer neuen Epoche	41
II.2. Der Widerstand der Liberalen gegen die Restauration. Parallelität des geistigen Klimas in Deutschland und Spanien	42
II.3. Juli-Revolution und französische Romantik	46
II.4. Auswirkungen des "romantisme" auf Spanien: der "romanticismo liberal"	48
II.4.1. Das "Ateneo" von Madrid	52
II.4.2. Die Bedeutung der liberalen Presse	54

## III. Kapitel:

Heines frühe geistige Ausstrahlung auf das kulturelle Leben in Spanien (1833-1843)	61
III.1. Heines Spanienprojekte	62
III.2. Voraussetzungen für Heines frühen Einfluss auf die spanische Kulturszene	64
III.2.1. Heine als Vermittler zwischen dem deutschen und dem französischen und spanischen Kulturraum	65
III.2.2. Französische Publikationen von und über Heine	66
III.2.3. Liberalisierung in Spanien. Ihre Grenzen	70
III.3. Zeugnisse einer frühen Heine-Rezeption in Spanien (1835-1843)	72
III.3.1. Heine als Exponent des "Jungen Deutschland", verehrt und diffamiert	72
III.3.2. Fontcubertas Heine-Plagiat aus der "Romantischen Schule"	77
III.3.3. Uebertragung und Auswirkung von Heines Kritik an der romantischen Schule auf den "romanticismo histórico", besonders auf die Calderon-Renaissance	81
III.3.4. Sprach Corradi 1836 am "Ateneo" von Madrid über Heine?	86
III.3.5. Heine als Vorlage für einen anonymen Artikel über die "Deutsche Literatur" im "Español" (Madrid 1836)	88
III.3.6. Echo auf Heines Goethebild	94
III.3.7. Die Heine-Kritik im "Museo de Familias" (Barcelona 1841)	99
III.3.8. Die Kontroverse um Madame de Staëls und Heines "De l'Allemagne"	
Milá y Fontanals	102

IV. Kapitel:	
Heine und Larra als kongeniale Schriftsteller	115
IV.1. Biographische und zeitgeschichtliche Daten und Parallelen	118
IV.2. Kritische Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart	123
IV.2.1. Religionskritik	123
Sensualismus/Spiritualismus	123
Kritik am Katholizismus	125
Reformation als Fundament der Geistesfreiheit	126
IV.2.2. Kritik an politischen und sozialen Missständen	130
Demokratisches/aristokratisches Prinzip	130
"Juste-milieu"	134
Ja zu den Prinzipien der Revolu- tion	137
Nein zum engstirnigen Patriotis- mus	142
IV.2.3. Literaturkritik	143
Geist der Zeit	145
Sprache der Zeit	147
Ungebundene Rede	152
Geschmack der Zeit	154
Victor Hugos Schule	154
Klassizismus	157
Calderon-Epigonentum	158
Goethe-Epigonentum	159
Verhältnis der Literatur zur Politik	160
Tendenzdichtung	168
"Ende der Kunstperiode" (Heine)	170
IV.3. Heines und Larras Literaturverständnis. Die "moder- ne deutsche Literatur" als Larras Vorbild. "Enga- gierte" Literatur als Postulat	184
Wort als Waffe	191
Idee/Tat	195
IV.4. Formale Entsprechungen und stilistische Ähnlich- keiten bei Heine und Larra	198
Mischformen	200
Literatursoziologischer Essay	202

Funktionalisierung ästhetisch- formaler Elemente "Ideenassoziation"	204 206
---	------------

## ANHANG

I. Fontcubertas "Harmonische Schule" und Heines "saint-simonistische Literaturtheorie"	209
II. Ausgang der Staël-Heine-Kontroverse	217
III. Deutsche Erstübersetzung von Larras Essay "Literatura" (1836)	227

## ANMERKUNGEN

Kapitel I	239
Kapitel II	247
Kapitel III	255
Kapitel IV	279
Anhang I	309
Anhang II	316
Anhang III	324

LITERATURVERZEICHNIS	325
----------------------	-----

Zitiertechnische Hinweise

Bisher ist keine der beiden historisch-kritischen Gesamtausgaben, also weder die Düsseldorf- noch die Sekular-Ausgabe, vollständig erschienen. Deshalb zitiere ich Heines Sämtliche Werke nach Elster, seine Briefe nach Hirth. - Larra zitiere ich nach der Ausgabe der "Biblioteca de Autores Españoles".

EIGENE VORHEBUNGEN in Zitaten habe ich gross geschrieben.